

**Regina Poersch**

**Mehr visionär wär klüger**

*Zu den heute vorgelegten Plänen der Landesregierung sagt die wirtschaftspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion Regina Poersch:*

*Offen|siv|ve die; -, -n: a) [planmäßig vorbereiteter] Angriff [einer Heeresgruppe]; Ggs. Defensive; b) (ohne Plural) auf Angriff (Stürmen) eingestellte Spielweise (Sport)*

Wo ist das Visionäre, das über die reine Ist-Beschreibung hinaus geht? Nach großer Ankündigung stellt die CDU-geführte Landesregierung ganz klein vor: Die so genannte „Offensive für Wachstum und Beschäftigung in Mittelstand und Handwerk“ entpuppt sich als reine Zustandsbeschreibung.

Ein Beispiel: Die Beschreibung des künftig drohenden Fachkräftemangels ist zutreffend – aber was folgt für die Regierung daraus?

Die SPD setzt die Eckpfeiler auf die es ankommt: Verlässliche Unternehmensfinanzierung durch unsere öffentlich-rechtlichen Sparkassen, faire Wettbewerbsbedingungen durch Tariftreue, Vergabe und Bekämpfung von Schwarzarbeit, stabile Beschäftigungssituation durch Stärkung der Tarifparteien, Übergang von Schule in Arbeitswelt, wirkungsvolle Förderinstrumente.

Wenn die deutsche Fußball-Nationalmannschaft den Begriff *offensiv* ähnlich auslegen sollte wie die Landesregierung, dürften wir uns alle am 11. Juli anderes vornehmen: Dann werden wir das WM Finale nämlich nicht erreichen.